

Christian Pettinger
Stadtrat der ÖDP Augsburg
Bürgermeister-Bohl-Straße 70m
86157 Augsburg
Tel.: 0821/2291591



An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Augsburg
Frau Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Antrag: Sicherung des barrierefreien Zugangs zu den Bahnsteigen am Augsburger Hbf

Augsburg, den 5. Februar 2023

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Weber,

derzeit wird der Hauptbahnhof Augsburg ja im Rahmen des Projektes Mobilitätsdrehscheibe umgebaut, um zukünftig den barrierefreien Zugang zu den Bahnsteigen der Bundesbahn und den ebenfalls barrierefreien Umstieg in die Straßenbahn zu schaffen. Hierzu werden an allen Bahnsteigen Aufzüge und Rolltreppen eingebaut, ebenso auch im Hauptgebäude. Kürzlich wurde ich von einem ÖDP-Kollegen, der auf seinen elektrischen Rollstuhl angewiesen ist, auf ein Problem angesprochen, das nach dem Umbau des Hauptbahnhofes dort bestehen wird. Laut dem mir bekannten Planungsstand, sollen die Rampen des Posttunnels, die derzeit einen barrierefreien Zugang zu den Gleisen vom Norden her ermöglichen, zukünftig nach Inbetriebnahme der neuen Aufzüge und Rolltreppen nicht mehr öffentlich zugänglich sein, sondern nur noch als Wartungs- und Versorgungszugang für die Bahn bestehen bleiben. Mit einem schweren Elektrorollstuhl ist man dann darauf angewiesen, dass sämtliche Aufzüge immer funktionieren.

Wie ich es aus eigener Anschauung von den Münchner Bahnhöfen her kenne, sind diese Aufzüge aber immer mal wieder defekt oder müssen für Wartungsarbeiten vorübergehend stillgelegt werden. Wenn dann gar noch Ersatzteile beschafft werden müssen, kann das dann schon mal Wochen dauern, bis der jeweilige Aufzug wieder in Betrieb geht. Nachdem im Falle des Augsburger Hauptbahnhofes je Bahnsteig nur ein Aufzug angeboten werden soll, heißt das, die Bahnsteige sind dann mit einem Rollstuhl nicht mehr zugänglich: weder für Fahrgäste, die hier abfahren wollen, noch für solche, die ankommen. Die Nutzung eines Zuges ist für Rollstuhlfahrende dann nicht mehr möglich. Ankommende Reisende mit Rollstuhl können den Bahnsteig dann nicht mehr verlassen. Das steht im klaren Widerspruch zu der von der Stadt Augsburg verfolgten Inklusionsstrategie.

Ich stelle daher folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung der Stadt Augsburg geht auf die Bundesbahn und die Stadtwerke zu und stellt sicher, dass die beiden am Umbau des Hauptbahnhofes beteiligten Unternehmen den Posttunnel auch für die zukünftige Nutzung durch Fahrgäste offenhalten. Zu mindestens muss der Zugang in die Posttunnel mit Hilfe des sogenannten Europa-Schlüssels für Rollstuhlfahrende weiterhin möglich sein.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Pettinger,
Stadtrat (ÖDP)